

Inhalt

Vorwort.	7
Die Erschließung des Postsäkularen: Drei Bedeutungen von »säkular« und deren mögliche Transzendenz	9
<i>José Casanova</i>	
Sechs Facetten der Postsäkularität	41
<i>William A. Barbieri</i>	
Die postsäkulare Konstellation: Öffentliche Vernunft, Religion und Wissenschaft	79
<i>Matthias Lutz-Bachmann</i>	
Religion und Toleranz von der Aufklärung bis zum postsäkularen Zeitalter: Bayle, Kant und Habermas.	97
<i>Rainer Forst</i>	
Religion und Öffentlichkeit: Taylor, Rawls, Habermas	135
<i>Luiz Bernardo Leite Araujo</i>	
Eine postsäkulare Weltordnung? Der Pluralismus von Lebensformen und kommunikative Freiheit	159
<i>James Bohman</i>	
Postsäkularismus: Zur Extrapolation eines theoretischen Konzepts	195
<i>Uchenna Okeja</i>	

Der lange Abschied von der Säkularisierungsthese – und was kommt danach?	211
<i>Karl Gabriel</i>	
Kreationismus: Ein Kapitel aus der Religionsgeschichte der Moderne	237
<i>Friedrich Wilhelm Graf</i>	
Wiederkehr der Religion? Und nach welcher Säkularisierung? Beobachtungen zur religiösen Lage im 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts	257
<i>Volkhard Krech</i>	
Die Genese der westlichen Moderne: Religiöse Bedingungen der Emergenz funktionaler Differenzierung im Mittelalter.	289
<i>Detlef Pollack</i>	
Religiöse Vielfalt und öffentlicher Raum in der Spätantike	335
<i>Hartmut Leppin</i>	
Autoren	361